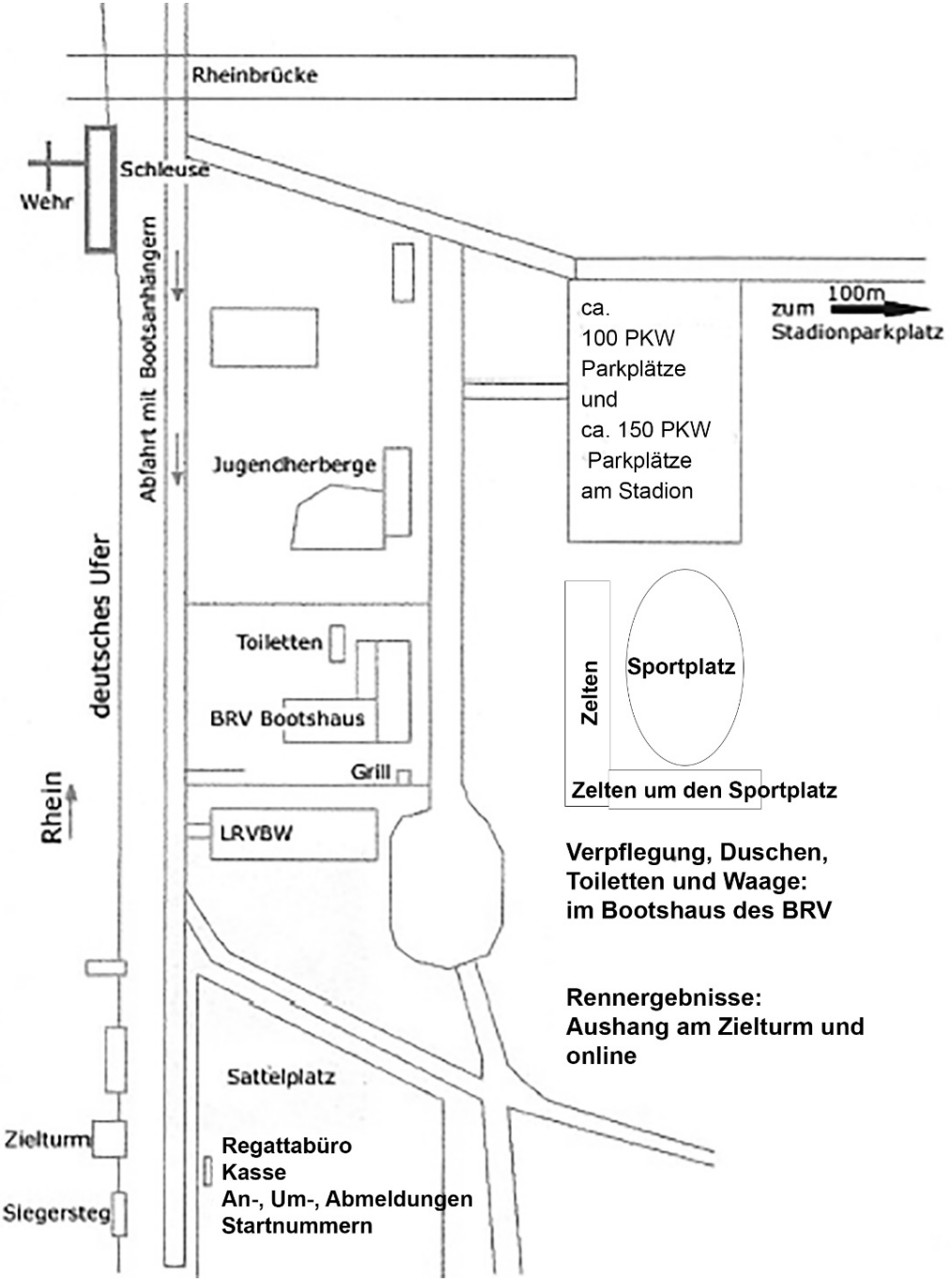
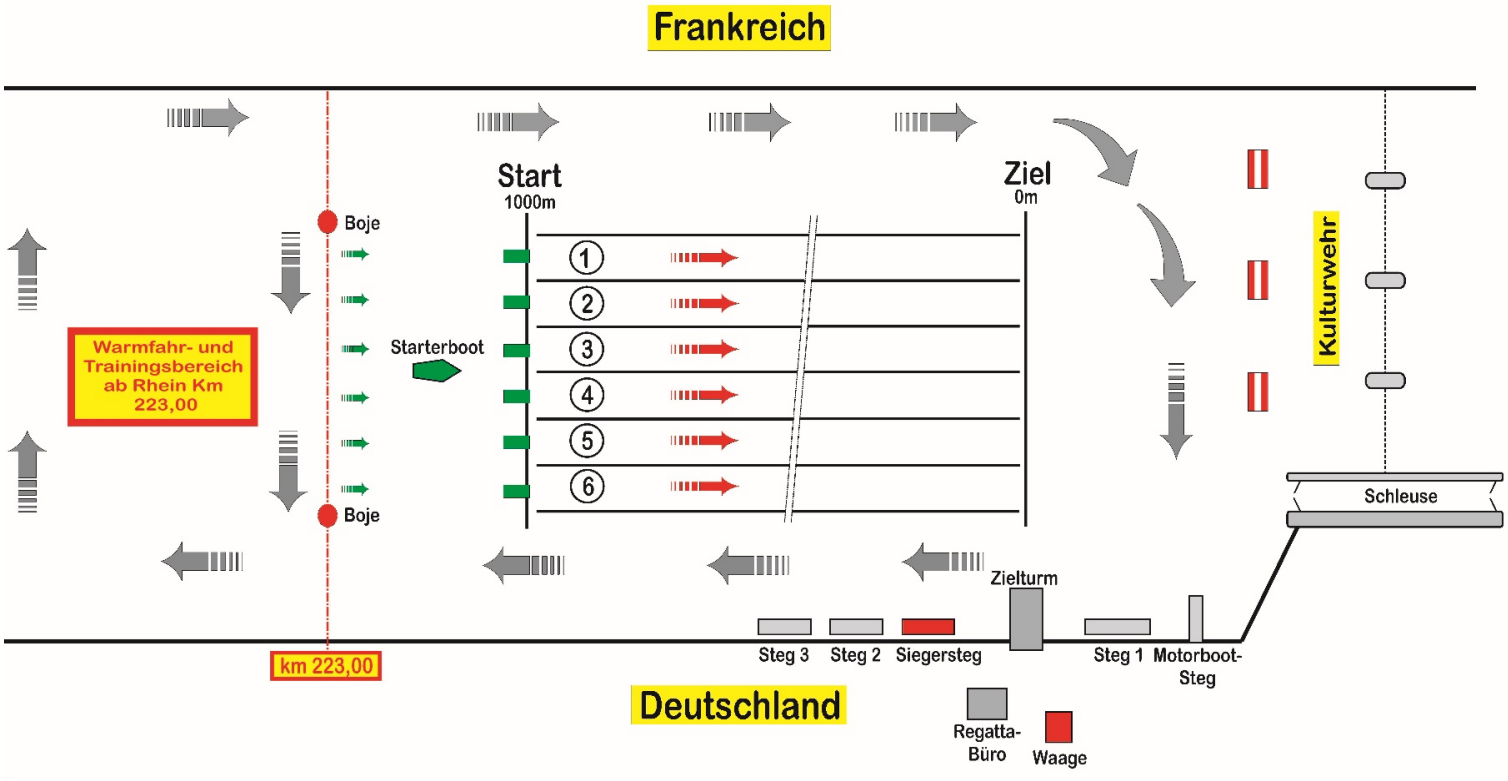
Organisation und Leitung der Landesmeisterschaft

Veranstalter:	Landesruderverband Baden-Württemberg e.V.
Ausrichter:	Breisacher Ruderverein e.V. Rheinuferstraße 14 79206 Breisach
Regattaleitung:	Sebastian Salomon
Regattaausschuss:	Karin Stephan (Wettkampfrichterobfrau, LRVBW) Heike Breitenbücher (LRVBW) Sebastian Salomon (BRV) Volker Zöllner (BRV)
Wettkampfrichter:	Dr. Kurt Bauder, Mannheim Clemens Mistele, Marbach Joachim Brandt, Marbach Lucas Landmann, Breisach Mary Carol Falk, Ladenburg Beate Brühe, Ludwigshafen Linus Diodone, Breisach Klaus Menold, Heidelberg Felix Häring, Breisach Markus Molly, Albstadt
Meldeschluss:	Uwe Grabisch Sebastian Salomon Wendelin Fischer Felix Häring
Regattabüro:	Volker Zöllner Mareike Kulkmann Dagmar Wießner Kerstin Schmieding
Startnummern:	Claudia Gorenfloh
Waage:	Silke Fröhlich Sigrid Böker
Sicherheitsbeauftragter:	Felix Häring Dr. Rainer Hagemann

Regattaarzt:	Dr. Rainer Hagemann Dr. Nick Whinnett Dr. Katja Riedel
Sanitätsdienst:	Malteser Hilfsdienst
Wasserrettung:	DLRG Ortsgruppe Breisach
Regattasprecher:	Till Mohr Michel Häring
Siegersteg:	Vorstandsmitglieder des LRVBW Ruderer/innen des BRV
Presse:	Helene Mauch
Startnachen:	Philipp Müller mit der BRV-Jugendabteilung
Motorboote:	Roland Faßnacht Marzellinus Zipfel mit Mitgliedern des BRV
Zeitnahme:	Lorenz Holzer Wendelin Fischer
Urkunden:	Mareike Kulkmann
Streckenaufbau:	Karl Hahnel, Thorben Settgast mit BRV Team und THW Breisach
Verpflegung:	Marion Brenker, Hubertus v. d. Goltz, Mitglieder und Freunde des BRV
Hausmeisterdienste	Hubertus v.d. Goltz

Orientierung an Land




Frankreich
Start
1000m
Ziel
0m
Boje
Boje
Warmfahr- und Trainingsbereich ab Rhein Km 223,00
Starterboot
1
2
3
4
5
6
Kulturwehr
Schleuse
Zielturm
Steg 3
Steg 2
Siegersteg
Steg 1
Motorboot-Steg
km 223,00
Deutschland
Regatta-Büro
Waage

Hinweise und Informationen zur Regatta

Liebe Regattabesucher,
herzlich willkommen zur Baden-Württembergischen Rudermeisterschaft.

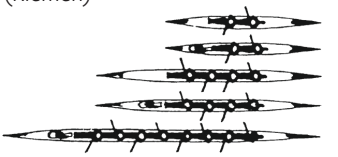
Für Besucher, die mit dem Rudersport nicht so vertraut sind, hier einige Erläuterungen:
Die Rennen einer Ruderregatta werden nach

- Bootsklassen,
- Altersklassen,
- Leistungsklassen und
- Gewichtsklassen eingeteilt.

Bootsklassen

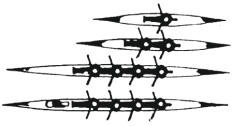
Riemenboote: Ruderer/innen benutzen nur 1 Ruder (Riemen)

- 2- Zweier ohne Steuermann (Steuerfrau)
- 2+ Zweier mit Steuermann (Steuerfrau)
- 4- Vierer ohne Steuermann (Steuerfrau)
- 4+ Vierer mit Steuermann (Steuerfrau)
- 8+ Achter mit Steuermann (Steuerfrau)



Skullboote: Ruderer/innen benutzen zwei Ruder (Skulls)

- 1x Einer
- 2x Doppelzweier
- 4x- Doppelvierer ohne Steuermann (Steuerfrau)
- 4x+ Doppelvierer mit Steuermann (Steuerfrau)



Altersklassen

Mädchen und Jungen	Jung / Mäd	14 Jahre und jünger
Juniorinnen / Junioren B	JF / JM B	15 – 16 Jahre
Juniorinnen / Junioren A	JF / JM A	17 – 18 Jahre
Frauen / Männer B	SF / SM B	19 – 22 Jahre
Frauen / Männer A	SF / SM A	23 Jahre und älter
Masters Frauen / Männer A	MW / MM A	Mindestalter 27 Jahre
Masters Frauen / Männer B	MW / MM B	Mindestdurchschnittsalter 36 Jahre
Masters Frauen / Männer C	MW / MM C	Mindestdurchschnittsalter 43 Jahre
Masters Frauen / Männer D	MW / MM D	Mindestdurchschnittsalter 50 Jahre
Masters Frauen / Männer E	MW / MM E	Mindestdurchschnittsalter 55 Jahre
Masters Frauen / Männer F	MW / MM F	Mindestdurchschnittsalter 60 Jahre
Masters Frauen / Männer G	MW / MM G	Mindestdurchschnittsalter 65 Jahre
Masters Frauen / Männer H	MW / MM H	Mindestdurchschnittsalter 70 Jahre

Hinweise und Informationen zur Regatta

Leistungsklassen

Für die Einteilung in Leistungsklassen gilt für alle Ruderinnen und Ruderer, ausgenommen Masters.

- Bisher ohne Siege in der Altersklasse — Leistungsklasse III
- Bisher 1 – 4 Siege in der Altersklasse — Leistungsklasse II
- Bisher 5 und mehr Siege in der Altersklasse — Leistungsklasse I

Gewichtsklasse

In allen Altersklassen, ausgenommen Masters, können Rennen auf Leichtgewichte beschränkt werden. Dabei darf das Einzelgewicht bzw. das Durchschnittsgewicht der Mannschaft die in den allgemeinen Ruder-Wettkampf-Regeln (RWR) des Deutschen Ruderverbandes (DRV) festgelegten Werte nicht überschreiten.

Beispiel

- MM 2- C — Masters-Männer Zweier ohne Steuermann
Mindestdurchschnittsalter 43 Jahre
- SF 4x+ AI LG — Frauen Leichtgewichts-Doppelvierer mit Steuerfrau 23 Jahre und älter

Preis des Ministerpräsidenten und Wanderpreise

Folgende Preise und Wanderpreise sind auf der Landesmeisterschaft ausgeschrieben:

PREIS DES MINISTERPRÄSIDENTEN (Wanderpreis)
Gewertet werden alle Finalrennen der Landesmeisterschaft.

Gewinner auf der Landesmeisterschaft 2023 in Breisach:
Ruderclub Nürtingen

Wertungstabelle:
(Besonderer Schlüssel angelehnt an den Deutschen Vereinspokal, RS-Almanach 91, Seite 29)

	Einer	Zweier	Vierer	Achter
1.	10	15	20	25
2.	5	7,5	10	12,5
3.	4	6	8	10
4.	3	4,5	6	7,5
5.	2	3	4	5
6.	1	1,5	2	2,5

Bei Punktgleichheit entscheidet die Zahl der errungenen Meisterschaften. Falls sich auch da Punktgleichheit ergibt, sind die weiteren besten Platzierungen bei den Endläufen maßgebend.

PREIS DER DONAU (Wanderpreis)
Männer A - Einer (112)
Sieger 2023: Stuttgarter Rudergesellschaft von 1899 e.V. (Florian Roller)

PREIS DES RHEINS (Wanderpreis)
Frauen A - Einer (128)
Sieger 2023: Breisacher Ruderverein e.V. (Claire Licht)

PREIS DES NECKARS (Wanderpreis)
Frauen A - Doppelvierer (238)
Sieger 2023: Breisacher Ruderverein e.V.

RHEIN-NECKAR-DONAU-PREIS (Wanderpreis)
Männer A - Achter m. St. (267)
Sieger 2023: Stuttgarter Rudergesellschaft von 1899 e.V.

Qualifizierungssystem
BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE RUDERMEISTERSCHAFTEN

2–6 Boote:
Alle Boote sind direkt im Finale.

7 Boote:
2 Vorläufe
Die ersten drei bzw. ersten zwei im Vorlauf qualifizieren für das Finale. Hinzu kommt der zeitschnellste Letztplatzierte.

8–12 Boote:
2 Vorläufe
Die ersten drei jedes Vorlaufes qualifizieren sich für das Finale.

13–18 Boote:
3 Vorläufe
Die ersten zwei jedes Vorlaufes qualifizieren sich für das Finale.

19–24 Boote:
4 Vorläufe
Die ersten drei jedes Vorlaufes qualifizieren sich für das Halbfinale. 2 Halbfinalläufe.
Die ersten drei jedes Halbfinallaufes qualifizieren sich für das Finale.

25–36 Boote:
6 Vorläufe
Die ersten drei jedes Vorlaufes qualifizieren sich für das Halbfinale. 3 Halbfinalläufe.
Die ersten zwei jedes Halbfinallaufes qualifizieren sich für das Finale.

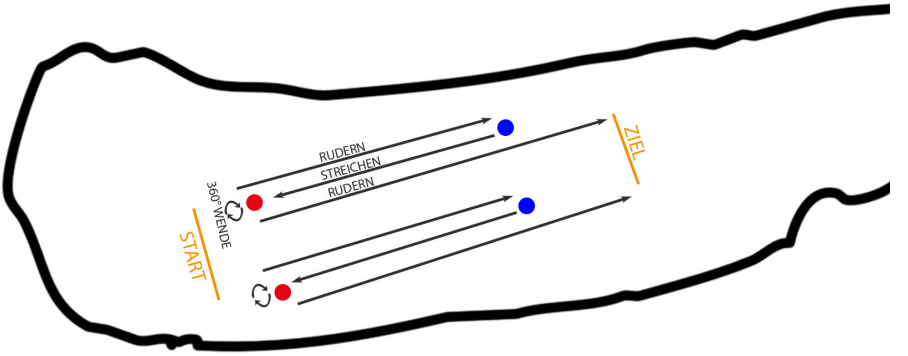
37–54 Boote:
9 Vorläufe
Die ersten zwei jedes Vorlaufes qualifizieren sich für das Halbfinale. 3 Halbfinalläufe.
Die ersten zwei jedes Halbfinallaufes qualifizieren sich für das Finale.

Die Bahnverteilung im Finale wird nach den Platzierungen der Finalqualifikationsläufe gesetzt.
Die Erstplatzierten erhalten die Mittelbahnen usw.

Sommertalentiade 2025

Die Sommertalentiade wird alljährlich von der Baden-Württembergischen Ruderjugend veranstaltet und findet immer im Rahmen der Landesmeisterschaften statt. Sie ist ein Nachwuchswettbewerb für Jungend und Mädchen, die gerade mit dem Rudern begonnen haben oder aus anderen Gründen nicht an den Rennen der Landesentscheide teilnehmen können. Teilnehmen können alle Jungen und Mädchen im Alter von 11–14 Jahren. Die Sommertalentiade ist aufgeteilt in einen allgemeinsportlichen Wettbewerb und Rudern.
Samstags absolvieren alle Teilnehmer einen Waldlauf. Dabei gehen Zweier-Teams an den Start auf eine knapp 3 Kilometer lange Laufstrecke. Doch hierbei handelt es sich nicht nur um einen Waldlauf, es gilt Hindernisse zu überwinden, sich im Lauf ABC zu beweisen und Geschick in allgemeinathletischen Übungen zu zeigen.
Sonntags starten dann alle Teilnehmer im Einer und müssen einen Geschicklichkeitsparcours bewältigen. Vorwärts und rückwärts rudern, ansteuern eines Ziel und wenden des Bootes werden hier verlangt. Das alles auf Zeit. Wer es schafft, nach dem Überqueren der Ziellinie in seinem schmalen Boot aufzustehen, bekommt 10 Sekunden Zeit gutgeschrieben.
Am Ende des Wettbewerbes werden die Zeiten des Waldlaufes sowie die Einzelzeiten des Slaloms für jedes Team addiert. Die schnellsten jedes Jahrgangs sind dann die Sieger.

Ruder Parcours Sommertalentiade



1. Fliegender Start (Zeit wird gestartet)
2. 50m vorwärts Rudern (bis zur ersten Boje)
3. 30m Streichen (bis zur zweiten Boje)
4. 360° Wende
5. 50m vorwärts Rudern (bis hinter die erste Boje)
6. Ziel (Zeit wird gestoppt)
7. Wer kann: Aufstehen im Ziel = 10s Zeitbonus